https://gen-ethisches-netzwerk.de/node/3658

Gen-ethischer Informationsdienst

Termine

Bremen, Mai-August

Die Ausstellung *Touchdown21* mit und über Menschen mit Trisomie 21 wird nach dem großen Erfolg in der Bundeskunsthalle in Bonn als nächstes in der *KulturAmbulanz* in Bremen zu sehen sein. Auch hier wird es Tandem-Führungen von Menschen mit und ohne Behinderung geben sowie ein Begleitprogramm, beispielsweise am 21. Juni eine Diskussionsveranstaltung zu Pränataldiagnostik.

? Mehr Informationen gibt es auf den Webseiten www.kulturambulanz.de und www.touchdown21.info.

Berlin, 25.-27.05.17

Im Rahmen des diesjährigen Evangelischen Kirchentages in Berlin finden Sie auf dem Markt der Möglichkeiten (Messe Berlin) einen Stand, der gemeinsam vom *Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt* (VEN), vom *Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland* (BUND), der *Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft* (AbL), der *Saatgutkampagne* und vom *Gen-ethischen Netzwerk* (GeN) organisiert wird. Im Zentrum stehen aktuelle Themen aus Landwirtschaft, Agro-Gentechnik und Agrar-Biodiversität. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

? Für den Besuch ist eine Eintrittskarte des Kirchentages nötig. Weitere Informationen auf den Seiten des Kirchentages unter www.kirchentag.de.

Berlin, 09.06.17

Auf der Tagung „Nicht-invasive Pränataldiagnostik: Möglichkeiten und Grenzen zivilgesellschaftlicher Einflussnahme“ des *Instituts Mensch, Ethik und Wissenschaft* (IMEW) sollen Ergebnisse eines Forschungsprojektes zu Partizipationsmöglichkeiten im Umgang mit dem Bluttest auf Trisomien (NIPT) vorgestellt werden. Zur Diskussion eingeladen sind ReferentInnen und TeilnehmerInnen aus Politik, Wissenschaft, Praxis und Zivilgesellschaft, unter anderem die Mitarbeiterin des GeN Kirsten Achtelik.

? Hotel Grenzfall, Ackerstraße 136, Berlin, 10:00 bis 16:30 Uhr, die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldungen unter www.imew.de oder www.kurzlink.de/gid241_i.

Freiburg, 09./10.06.17

Das Symposium „Erweiterte DNA-Analysen in der Forensik: Möglichkeiten, Herausforderungen, Risiken“ soll die öffentliche und wissenschaftliche Diskussion um bisher wenig beachtete sozialwissenschaftliche und

ethische Perspektiven bereichern und Schwachpunkte der Technologien und der vorliegenden Gesetzesentwürfe diskutieren (siehe dazu auch die Stellungnahme des GeN und 24 anderer Organisationen auf Seite 39 in diesem Heft). Auch Susanne Schultz, Mitglied im Vorstand des GeN, wird als Expertin an dem Symposium teilnehmen.

? Mehr Informationen unter: www.stsfreiburg.wordpress.com/symposiusm.

Berlin, 23.- 25.06.17

Im Fokus der Jahrestagung des *Netzwerk gegen Selektion durch Pränataldiagnostik* unter dem Titel „Pränataldiagnostik - eine organisierte Verantwortungslosigkeit!?“ steht die Frage nach der Verantwortung für die systematische Suche nach fötalen Abweichungen in der Schwangerschaft. Dabei werden ÄrztInnen und Firmen ebenso in den Blick genommen wie Politik, Zivilgesellschaft und werdende Eltern. Am Ende diskutiert ein Podium über die geplante Einführung molekulargenetischer Bluttests als Kassenleistung. Die Mitarbeiterinnen des GeN Uta Wagenmann und Kirsten Achtelik sind mit einem Vortrag und einer Arbeitsgruppe vertreten.

? Veranstaltungsort: Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg, Koblanckstraße 10, eine Übersetzung in Gebärdensprache ist möglich, Bedarf bitte bei der Anmeldung angeben. Tagungsprogramm, Teilnahmegebühren und Anmeldung unter www.netzwerk-praenataldiagnostik.de oder www.kurzlink.de/gid241_j .

Frankenhausen, 21./22.06.17

Die ersten bundesweiten Öko-Feldtage finden auf der *Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen*, dem Lehr- und Versuchsgut der Universität Kassel-Witzenhausen, in Nordhessen statt. Die Veranstaltung ist Treffpunkt für Ökolandwirte und Landwirte, die sich für eine Umstellung interessieren. Über 220 Aussteller präsentieren sich und ihre Produkte und zeigen das Potential des Ökolandbaus. Schirmherr der Öko-Feldtage ist der *Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft* (BÖLW).

? Ort: Hessische Staatsdomäne Frankenhausen. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 7 Euro. Öffnungszeiten für BesucherInnen jeweils 9 bis 18 Uhr. Mehr Informationen unter www.oeko-feldtage.de.

Hamburg, 05./06.07.17

Staats- und Regierungschefs der G20-Länder versammeln sich in Hamburg zu einem Gipfeltreffen. Zahlreiche Initiativen, politische Gruppen und zivilgesellschaftliche Akteure werden einen Gipfel für globale Solidarität veranstalten, um gegen die G20-Politik zu protestieren und Alternativen zu diskutieren. Auf dem Programm stehen Podiumsdiskussionen sowie Workshops. Das GeN hat gemeinsam mit anderen Organisationen einen Workshop zur Macht der Agrarkonzerne angemeldet.

? Mehr Infos unter www.solidarity-summit.org.

Halle, 22./23.09.17

Die Jahresversammlung der *Leopoldina* beschäftigt sich unter dem Titel „Veränderbarkeit des Genoms - Herausforderungen für die Zukunft“ mit den neuen molekularbiologischen Methoden der Genomveränderung - diese wandeln die Forschung in Lebenswissenschaften und Medizin derzeit in hohem Tempo.

? Für die Teilnahme an der Jahresversammlung ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen: www.leopoldina.org/de/veranstaltungen/veranstaltu….

Informationen zur Veröffentlichung

Erschienen in:
GID Ausgabe 241 vom Mai 2017
Seite 48